

Borderstep-Projekt: Green Start-Up Investment Alliance

Wie gelingt grünen Start-ups eine bessere Finanzierung?

Berlin, 15.10.2015 – Das Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit startet mit dem Vorhaben Green Start-Up Investment Alliance (GreenUpInvest) ein über drei Jahre laufendes Projekt, das sich mit der Finanzierung von innovativen Start-ups befasst. Ziel des Vorhabens ist, die Finanzierungsbedingungen für junge Unternehmen zu verbessern, deren Produkte und Dienstleistungen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) gefördert. Partner des Borderstep Instituts sind der Bundesverband Deutsche Startups (BVDS e.V.), Business Angels Netzwerk Deutschland (BAND e.V.) und Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG e.V.).

Wie alle neugegründeten Unternehmen stellen auch grüne Start-ups für Finanzdienstleister und Investoren ein erhöhtes Risiko dar. Grüne Gründerinnen und Gründer stoßen bei der Mittelsuche jedoch oft auf zusätzliche Schwierigkeiten. Die kulturellen Unterschiede zwischen nachhaltigkeitsorientierten Gründerinnen und Gründern und Frühphaseninvestoren können dabei signifikant sein, erläutert Projektleiterin Linda Bergset, Senior Researcherin bei Borderstep. „Diese Gründerinnen und Gründer haben zum Teil eine nachhaltigkeitsbezogene Motivation, was nicht immer auf Verständnis bei Investoren trifft. Manche benötigen eine längere Entwicklungsphase für ihre Produkte und Dienstleistungen als andere Start-ups, was mehr Geduld der Geldgeber fordert.“

Allianz für grünes Gründen

Ziel des Vorhabens ist, innovativen und klimaschutzrelevanten Start-ups in Deutschland zu besseren Finanzierungsoptionen zu verhelfen. Geplant sind dabei die Entwicklung und der Aufbau eines dauerhaften Online-Angebotes zur Gründungsfinanzierung im Bereich der Green Economy. Außerdem sollen die Netzwerke zur Finanzierung grüner Start-ups gestärkt werden. „Es gibt bereits viel Potenzial in diesem Bereich. Wir möchten das Rad nicht neu erfinden, sondern auf bestehenden Initiativen und Netzwerken aufbauen. Unsere Allianz mit einschlägigen Akteuren wird die grüne Gründerfinanzierung in Deutschland voranbringen“, betont Linda Bergset.

GreenUpInvest will vor allem Wissen über Hemmnisse und Potenziale der Finanzierung grüner Start-ups sammeln. Dafür soll ein Monitoring-Instrument zur Erfassung der nationalen und internationalen Entwicklungen im Bereich der grünen Gründungsfinanzierung entwickelt und erprobt werden. Die Projektbeteiligten wollen zudem den Anbahnungsprozess für Start-up-Finanzierungen verbessern. „Es ist in Deutschland nicht unbedingt eine Frage des vorhandenen Geldes, sondern eines passenden ‚Matching‘ von grünen Start-ups mit den richtigen Investoren“, unterstreicht Prof. Dr. Klaus Fichter, Gründer und Leiter des Borderstep Instituts und Mitglied des Projektteams.

Finanzmarkt als Hebel

Wichtig seien dafür Kriterien für Investoren für die Nachhaltigkeitsbewertung von Gründungsvorhaben und die transparente und verlässliche Einstufung grüner Start-ups, so Fichter. Diesen Aspekt unterstreicht auch Claudia Tober, Geschäftsführerin Forum Nachhaltige Geldanlagen

PRESEMITTEILUNG

Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit, Berlin

(FNG). „Hierzu gibt es bereits gute Ansätze aus anderen Bereichen der Nachhaltigkeit und Finanzwirtschaft, dessen Transfer für Start-Up-Finanzierungen hier einen deutlichen Mehrwert bringen kann. Der Finanzmarkt ist ein wichtiger Hebel zur Finanzierung grüner Gründer für Unternehmen und Projekte.“

Als praxisorientiertes Forschungsvorhaben sucht GreenUpInvest nach konkreten Lösungen für bekannte Probleme. So sollen innovative Finanzierungsmöglichkeiten für „grüne“ Start-ups stimuliert werden, um Finanzierungslücken zu schließen: zum Beispiel durch die Bündelung kleiner Investoren in Investorensyndikaten oder mit Hilfe neu zu entwickelnder Finanz- oder Förderinstrumente.

Rückenstärkung für grüne Start-ups

Damit sich Business Angels und andere Frühphaseninvestoren im Bereich grüner Gründungen noch besser engagieren können, bezieht das Konsortium diese von Anfang an in die Projektarbeit ein. Davon profitieren alle, findet Matthias Wischnewsky vom Business Angels Netzwerk Deutschland (BAND). „Deutschland braucht grüne Start-ups. Grüne Start-ups wiederum brauchen häufig Business Angels, damit ihre Ideen wachsen können. Mit dem Projekt GreenUpInvest haben wir es uns zum Ziel gesetzt, Start-ups und Investoren besser zusammenzubringen.“

Auch der Bundesverband Deutsche Startups (BVDS) wolle mit seinem Engagement für GreenUpInvest dazu beitragen, dass wichtige Ideen angemessene Investitionen erhalten, betont Sascha Schubert, stellvertretender Vorsitzender. Das Netzwerk des Verbands werde gezielt daran arbeiten, die öffentliche Wahrnehmung zu verändern. "Elon Musk zeigt mit Tesla, dass grüne Startups nichts Esoterisches sind, sondern das Potential haben, ganze Branchen umzukrempeln. Sie können die Art wie wir leben verändern."

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Maya Kristin Schönfelder - Presse und Kommunikation
Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit
Clayallee 323, 14169 Berlin
Telefon: +49 (0)30 306 45 1008
Mobil: +49 (0)170 340 3066
E-Mail: schoenfelder@borderstep.de

GreenUpInvest:

Ziel des Vorhabens ist, die Finanzierungsbedingungen für Start-ups zu verbessern, deren Produkte und Dienstleistungen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) gefördert. Partner des Borderstep Instituts sind der Bundesverband Deutsche Startups (BVDS e.V.), Business Angels Netzwerk Deutschland (BAND e.V.) und Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG e.V.).

www.borderstep.de/projekte/green-start-up-investment-alliance/

PRESSEMITTEILUNG

Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit, Berlin

Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit:

Das Borderstep Institut ist im Bereich der anwendungsorientierten Innovations- und Entrepreneurship-Forschung tätig und dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet.

www.borderstep.de